

Bayerische Ärzteversorgung (BÄV)

Jahresabschluss – Der für die BÄV aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 und der Lagebericht wurden nach Prüfung durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vom Landesausschuss der Versorgungsanstalt festgestellt. Der Geschäftsbericht wird auf Wunsch jedem Mitglied unter Angabe der Mitgliedsnummer gerne übersandt.

Postanschrift: BÄV, V 112, Frau Rauch, 81919 München, Fax 089 9235-8767, E-Mail: baev@versorgungskammer.de

Wichtige Sonderinformation zum Alterseinkünftegesetz

– Die BÄV hat mit Informationsschreiben vom September 2004 ihre Mitglieder und Versorgungsempfänger über die Auswirkungen des zum 1. Januar 2005 in Kraft tretenden Alterseinkünftegesetzes sowie eventuelle Handlungsoptionen informiert.

Die Information kann auch auf der Homepage der BÄV (www.aerzteversorgung.org) eingesehen oder direkt angefordert werden bei: BÄV, 81919 München, Telefon 089 9235-8299.

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!



Wege zur (Rauch-)Freiheit – Unter dem Titel „Ja, ich werde rauchfrei“ wird allen aufhörwilligen Rauchern eine praktische Anleitung gegeben, wie sie erfolgreich den Weg in die Rauchfreiheit antreten können. Die völlig neu gestaltete Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) beschreibt sehr verständlich jeden einzelnen Schritt: Von der Vorbereitung des Rauchverzichts über die genaue Planung und Gestaltung der ersten rauchfreien Tage bis hin zu den ersten Wochen ohne Zigarette, aber mit dem positiven Gefühl, einen entscheidenden Schritt in die (Rauch-)Freiheit vorangekommen zu sein.

Die Broschüre kann kostenfrei bei der: BZgA, 51101 Köln, Fax 0221 8992257, E-Mail: order@bzga.de
Internet: www.rauchfrei-kampagne.de bestellt werden.

Für diejenigen, die über die Broschüre hinaus weitere Unterstützung und Rat beim Rauchverzicht benötigen, steht die Telefonberatung der BZgA zur Rauchentwöhnung von Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 22.00 Uhr und von Freitag bis Sonntag zwischen 10.00 und 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 01805 313131 zum bundeseinheitlichen Tarif von 12 Cent/Min. zur Verfügung.



Fortbildung interaktiv: Suchtmedizin – Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) bietet Ärztinnen und Ärzten sowie anderen, in Gesundheitsberufen Tätigen komprimiertes Grundwissen zum Thema Suchtmedizin in hervorragender multimedialer Präsentation an. 15 ausgewählte Kapitel behandeln wichtige Schwerpunktthemen aus dem Kurs „Suchtmedizinische Grundversorgung“ der BLÄK. Sie reichen von legalen Drogen wie Alkohol und Nikotin über Medikamente mit Missbrauchspotenzial bis zu den illegalen Drogen und informieren über Versorgungssysteme für Suchtkranke, über Familie und soziales Umfeld, psychosomatische Konzepte und Gesetzkunde. Grafiken und Videos visualisieren die dargelegten theoretischen Inhalte und ein umfangreiches Stichwortverzeichnis rundet die multimediale Information ab. Die Internet-Einbindung sorgt für stetige Aktualität.

Die CD-ROM kann kostenfrei angefordert werden bei: Pressestelle der BLÄK, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: s.keller@blaek.de

AGEH bietet Jobs für Mediziner in der Entwicklungszusammenarbeit

– Die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) bietet im Bereich Gesundheitswesen aktuell acht Stellen für Mediziner. Zum Beispiel Arzt/Ärztin in Ecuador, eine Kinderkrankenschwester in Palästina oder ein Heilpädagoge/in in Taiwan.

Die in der Regel dreijährige Mitarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen der AGEH in Deutschland und in den jeweiligen Projektländern.

Die aktuelle Übersicht der offenen Projektstellen und weitere Informationen zu Anforderungen und Leistungen können im Internet unter www.ageh.de abgerufen oder direkt angefordert werden bei: AGEH, Ripuarenstraße 8, 50679 Köln, Telefon 0221 8896-0, Fax 0221 8896-100.



Alzheimer-Hilfe: Neue Angehörigen-Broschüre

– Aufgrund der großen Nachfrage hat die Alzheimer-Hilfe ihre Broschüre: „Die Alzheimer-Krankheit. Sie sind nicht allein. Informationen und Tipps für Angehörige“ jetzt neu überarbeitet und aufgelegt.

Die Angehörigen-Broschüre gibt auf 74 Seiten Antworten auf die vielfältigen Fragen, die sich im Alltag mit einem Alzheimer-Patienten stellen. Sie bietet einen Überblick über die zahlreichen Veränderungen, die mit dem Verlauf der Krankheit einhergehen. Die Broschüre behandelt medizinische und psychologische Gesichtspunkte der Erkrankung und gibt konkrete Tipps, die den Alltag mit dem kranken Menschen erleichtern können.

Interessierte Ärzte können die Informationsbroschüre für ihre Patienten kostenfrei bestellen bei: Alzheimer-Hilfe. Eine Initiative von Eisai und Pfizer, Postfach 70833, 60599 Frankfurt, Fax 069 620695, Telefon 0180 3366633 (0,09 €/Min.), Internet: www.alois.de